

## 2. Journal Club

### Holländische hausärztlich Informationsquelle

Ärzte, die gesponserte Mahlzeiten von der pharmazeutischen Industrie annehmen, verschreiben öfter die Medikamente von der sponsernden Firma als Ärzte, die das nicht machen. Eine Mahlzeit von 20 Dollar gibt schon eine statistisch signifikante Steigerung. Wie öfter der Arzt sich einladen lässt, oder wie teurer die geschenkten Sachen sind, desto mehr verschreiben sie von der Firma. (JAMA Intern Med von DeJong et al)

#### **Unser Fazit:**

*Dass die Zuwendungen der Pharmafirmen einen Effekt haben, war ja klar. Dass Ärzte aber so billig zu kaufen sind, überrascht doch sehr. Uns bestärkt es noch mehr, weiter als MEZIS-Praxis zu arbeiten*

### **Ist eine 5-tägige antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie ausreichend?**

Eine 5-tägige antibiotische Therapie bei ambulant erworbenen Pneumonien ist ausreichend, wenn diese mind. 48 h fieberfrei sind.

#### **Unser Fazit:**

*Für die Praxis sehr wichtig. Die Leitlinien empfehlen zwar 5 Tage, aber meist wird doch länger behandelt. Wir können die Antibiose bei Pneumonie (in der Regel Amoxicillin) absetzen, wenn die Patienten zumindest zwei Tage symptomfrei sind. Das dürfte mit fünf Tagen gut hinkommen.*

### **In Uptodate werden die NOAKS als erste Wahl bei der Antikoagulation genannt.**

Für die meisten, nicht schwangeren Patienten, die keine schwere Niereninsuffizienz (GFR<30ml/min) oder eine Krebserkrankung haben, empfiehlt Uptodate eher die NOAKs, also Apixaban, Edoxaban, Rivaroxaban oder Dabigatran, als andere Antikoagulantien (Grade 2B). Im Allgemeinen haben diese Antikoagulantien einen ähnlichen Effekt wie Warfarin und ein geringeres Blutungsrisiko, jedoch ist die Verfügbarkeit von Antagonisten möglicherweise nicht gegeben.

#### **Unser Fazit:**

*Wenn NOAKs, dann Apixaban (trotz zweimaliger Gabe bessere NNT von 100). Wir bevorzugen VKA. Diese sind sicherer messbar, antagonisierbar und die Patienten haben den regelmäßigen Kontakt zur Praxis.*